

Heimspiel 11

Saison 2025/2026



Neue Presse



NOVA



Review 07.03.2026

23. Spieltag: BG Hessing Leitershofen
vs. BBC Coburg 76:85 (38:33)



Auswärts-Dürre beendet! Coburger bestehen den Kangaroo-Test

Mit 85:76 fuhr der BBC Coburg am 23. Spieltag der ProB Süd bei der BG Hessing Leitershofen einen in vielen Bereichen wichtigen Auswärtserfolg ein. In einer von Beginn an sehr physischen und emotional aufgeladenen Partie waren es die Vestestädter, die schlussendlich den kühleren Kopf behielten und sich mit einer sehr erwachsenen Vorstellung verdientermaßen durchsetzten. Für die Mannschaft um Kapitän Nico Wenzl war es nach zuletzt drei Auswärtsniederlagen in Serie der erste Erfolg in fremder Halle seit dem 21. Dezember vergangenen Jahres. Topscorer des BBC wurde wieder einmal US-Amerikaner Darius Dawson, der mit 23 Punkten und zwölf Rebounds sein sechstes Double-Double in der laufenden Spielzeit auflegte. Bereits im Hinspiel war Coburgs Nummer 13 ebenfalls der überragende Akteur.

Durch den Sieg bei den Kangaroos sicherten sich die Schützlinge von Patrick Seidel zudem das Heimrecht für die erste Playoff-Runde. Dem BBC-Cheftrainer imponierte dabei besonders der defensive Auftritt seines Teams: „Ich bin heute sehr zufrieden mit der Mannschaftsleistung. Wir haben heute die richtige Intensität an den Tag gelegt und vor allem haben wir das Spiel sehr, sehr reif zu Ende gebracht. Auch in der ersten Halbzeit, als Leitershofen mit einer sehr intensiven und guten Verteidigung rausgekommen ist, haben wir uns nicht davon abschrecken lassen. In der zweiten Hälfte haben wir es dann geschafft, unser Spiel mehr durchzudrücken, konnten dadurch ein, zwei bessere Fastbreaks spielen und haben auch in der Halbfeld-Offensive viel bessere Lösungen gefunden. Aber was uns vor allem heute wieder ausgezeichnet hat, war eine sehr, sehr gute Verteidigung. Leitershofen zuhause unter 80 Punkten zu halten, in einem Spiel, das für beide Seiten sehr wichtig war, zeugt von einer Reife und einer aggressiven, guten Teamleistung. Ich bin insgesamt sehr zufrieden und stolz auf die Jungs, das hat Spaß gemacht!“

Gegen sein Ex-Team berief Coburgs Head Coach Big Man Ole Theiß zusammen mit Egger, Wenzl, Fasoyiro und Dawson in die Startaufstellung und belohnte den Center damit für dessen aufsteigende Form in den letzten Wochen. Nach dem Offensivspektakel gegen Oberhaching war diese Partie hingegen von Anfang an geprägt von enormer Physis. Auf Coburger Seite kam aber allen voran Dawson gut damit zurecht. Acht Zähler erzielte der US-Amerikaner in den ersten Minuten und brachte den BBC somit 12:7 in Front.

Sein Namens-Pendant auf der Gegenseite sorgte nur kurze Zeit später für den Ausgleich (12:12), ehe vier Herzog-Punkte die knappe 16:14-Führung nach dem ersten Viertel brachten. Ein 9:0-Lauf der Kangaroos zu Beginn der zweiten zehn Minuten drehte das Momentum zugunsten der Hausherren (16:23). Die Coburger taten sich in dieser Phase besonders offensiv schwer, während Leitershofen nach dem zweiten erfolgreichen Dreier von Emmanuel Ansah den Vorsprung auf 19:28 ausbaute. Obwohl von außen nichts fallen wollte, blieben die Vestestädter aber dank ihrer Big Men zur Pause weiter in Schlagdistanz (33:38).

Nach zehn Fahrkarten in der ersten Halbzeit durchbrach schließlich Höllerl den Bann von der Dreierlinie. Die zwei anschließenden Wenzl-Distanzwürfe brachten die BBC-Offensive so langsam aber sicher in Fahrt (44:42). Doch Leitershofen begegnete den Coburgern in einer aufgeheizten Atmosphäre, bei der gleich mehrere technische Fouls auf beiden Seiten verteilt wurden, weiter auf Augenhöhe und übernahm dank Gille erneut die Führung (52:53). Die Antwort der Vestestädter ließ allerdings nicht lange auf sich warten: Sieben schnelle Zähler durch Fasoyiro und Wenzl stellten auf sechs vor für den BBC (59:53). Angekommen im Schlussviertel lief die Coburger Offensiv-Maschinerie nun vollständig auf Hochtouren. Immer wieder belohnten sich die Gäste für ihre phasenweise hervorragende Arbeit in der Defensive mit Punkten am offensiven Ende. Ein 12:3-Run des BBC zum Start ins letzte Viertel, der von Dawson abgeschlossen wurde, war das Resultat (73:60). Bis auf 77:70 verkürzte Leitershofen drei Minuten vor Schluss zwar noch einmal, aber die Coburger, die das gesamte Spiel über einen gefestigten Eindruck machten, ließen sich auch davon nicht aus der Ruhe bringen, behielten an der Freiwurflinie die Nerven und holten sich somit Saisonsieg Nummer 15.

BBC Coburg:

EGGER, Höllerl 4 (3 Rebounds), Neunhoeffler (3 Rebounds), Günther, WENZL 15 (8 Assists, 3 Rebounds, 3 Steals), Herzog 10, FASOYIRO 16 (4 Rebounds), DAWSON 23 (12 Rebounds), THEIß 2 (3 Rebounds), Döntgens 12, Motter dnp, Ćosić 3

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM

Preview 15.03.2026

BBC Coburg vs. VR-Bank Würzburg Baskets Akademie



Bereit für den Franken-Fight! BBC trifft auf Würzburg

Gemeinsam mit unserem Partner der Sana Kliniken findet am Sonntag auch der BBC-Gesundheitsspieltag statt. An Aktionsstationen in der Halle können sich alle Zuschauer*innen rund um das Thema informieren. Die DKMS bietet zudem die Möglichkeit, sich direkt vor Ort mit einer Stammzellenspende zu registrieren. Nehm Euch die Zeit, macht mit und rettet mit einem kurzen Abstrich Leben!

Nachdem der BBC bereits vor einigen Wochen die Playoff-Qualifikation unter Dach und Fach bringen konnte, steht seit dem souveränen 85:76-Auswärtserfolg bei den Kangaroos aus Leitershofen vom vergangenen Samstag auch fest, dass die Mannschaft von Patrick Seidel im Genuss des Heimvorteils in der ersten Playoff-Runde kommt. Ein Platz in den Top 4 ist den Coburgern somit nicht mehr zu nehmen. Mit einem weiteren Sieg aus den verbleibenden drei Partien würde sich der BBC darüber hinaus Rang zwei sichern und hätte folglich auch in einem theoretischen Viertelfinale das Heimrecht auf seiner Seite. Um doch noch von Tabellenplatz eins in die Playoffs zu gehen, müssten sich die Ulmer mindestens zwei Ausrutscher leisten, während die Vestestädter sich quasi keinen Fehltritt mehr erlauben dürften.

Am Main droht das Schiff zu sinken

Von der Coburger Ausgangslage vor den letzten drei regulären Saisonspielen können die Würzburger in dieser Spielzeit jedoch nur träumen. Nach Platz fünf in der Vorsaison und dem Erreichen der Endrunde steuert der Nachwuchs des Bundesligisten in dieser Saison dem sportlichen Abstieg entgegen. Nur einen Sieg aus acht Spielen konnte das Tabellenschlusslicht im Kalenderjahr 2026 feiern und ist seit nunmehr vier Partien ohne Erfolgserlebnis.

Das hat zur Folge, dass die Mainfranken drei Siege aus den letzten drei Spielen benötigen, um den Gang in die Regionalliga zu verhindern. Zugleich darf der Tabellenvorletzte aus Erfurt keine weitere Begegnung für sich entscheiden. Ein weiteres Problem der Mannschaft von Alex King: Mit Coburg, Ulm und Fellbach warten die Top 3 der ProB Süd in den verbleibenden drei Spielen noch auf die Baskets Akademie. Dabei müssen die Würzburger zweimal auswärts ran. Allerdings gingen die Unterfranken nur ein einziges Mal in dieser Saison in der Fremde als Sieger vom Parkett.

93 Punkte kassierte Würzburg dazu seit dem Jahreswechsel im Schnitt – die meisten aller Teams. Genauso viele erzielte der BBC auch beim 93:97 im Hinspiel vergangenen Dezember, nur reichte die Punkteausbeute den Vestestädtern nicht, um den Sieg mit nach Hause zu nehmen. Denn mit David Pusic, der pro Partie etwas mehr als elf Punkte auflegt, hatten die Würzburger an diesem Tag den Matchwinner in ihren Reihen. Satte 42 Zähler schenkte der 22-jährige dem BBC ein. Zudem traf der Flügel neun seiner 13 Würfe von Downtown. Damit die Coburger nicht noch einmal Gast einer Pusic-Party werden und die eigene Siegesserie weitergehen kann, muss vor allem der Fokus dieses Mal stimmen, wie Youngster Felix Egger meint: „Auch wenn wir bereits sicher für die Playoffs qualifiziert sind, wollen wir uns natürlich jetzt in den letzten drei Spielen auch die bestmögliche Ausgangssituation erarbeiten. Dafür möchten wir vor allem im kommenden Derby gegen Würzburg unsere Siegesserie weiter fortsetzen, um noch weiter an Selbstvertrauen zu gewinnen. Nach der knappen Niederlage im Hinspiel haben wir auch noch etwas gut zu machen, weshalb wir umso fokussierter und motivierter ins Spiel gehen werden.“

Kader-Check: Heimspiel 11



VS



AKADEMIE



BBC Coburg

Headcoach: Patrick Seidel

Nr.	Name	Pos.	Alter	Größe	Gewicht	Nat.
8	Nico Wenzl	PG	24	1,85 m	80 kg	DE
7	Julian Günther	PG	17	1,80 m	74 kg	DE
24	Pepe Lahr	PG	20	1,84 m	76 kg	DE
12	Dylan Fasoyiro	SG	23	1,91 m	91 kg	NG
4	Felix Egger	SG	17	1,91 m	81 kg	DE
44	Denzel Mota	SG	17	1,86 m	80 kg	DE
27	Elias Bittel	SG	18	1,94 m	80 kg	DE
5	Nico Höllerl	SF	22	1,97 m	92 kg	DE
6	Erik Neunhoeffer	SF	18	2,02 m	89 kg	DE
9	Tom Wübben	SF	20	1,99 m	94 kg	DE
13	Darius Dawson	PF	24	1,98 m	100 kg	US
10	Tim Herzog	PF	20	2,01 m	95 kg	DE
77	Leo Ćosić	PF	20	1,98 m	98 kg	DE
75	Finn Motter	PF	18	2,01 m	89 kg	DE
17	Ole Theiß	C	22	2,08 m	110 kg	DE
14	Marc Deinlein	C	20	2,06 m	100 kg	DE
38	Finn Döntgens	C	21	2,10 m	110 kg	DE



VR-Bank Würzburg Baskets Akademie

Headcoach: Alex King

Co-Trainer: Diogo Cunha | Co-Trainer: Leon Löbig

Co-Trainer: Razvan Munteanu | Co-Trainer: Burkhard Steinbach

Nr.	Name	Pos.	Alter	Größe	Gewicht	Nat.
4	Luca Barthel	PG	17	1,87 m	80 kg	DE
5	Zebedee Graham Jr	PG	25	1,88 m	80 kg	US
74	Pego Nino Makamfa Take	SG	18	1,93 m	80 kg	DE
11	Jonas März	SG	22	1,87 m	79 kg	DE
23	Marko Petric	SG	17	2,03 m	95 kg	DE
10	David Pusic	SG	22	2,00 m	87 kg	DE
9	Lukas Roth	SG	23	1,89 m	87 kg	DE
2	Jervis Scheffs	SG	18	1,94 m	91 kg	DE
1	Emanuel Soldo	SG	17	1,96 m	85 kg	DE
15	Niclas Mattner	SF	15	1,96 m	84 kg	DE
3	Christian Skladanowski	SF	21	2,01 m	88 kg	DE
12	Konstantin Straus	SF	17	1,95 m	80 kg	DE
21	James Wucherer	SF	20	1,99 m	85 kg	DE
32	David Gerhard	PF	22	2,00 m	95 kg	DE
13	Christoph Philipps	PF	27	2,03 m	89 kg	DE
14	Paul Plato	PF	16	2,06 m	90 kg	DE
17	Clemens Sokolov	PF	18	2,10 m	98 kg	DE
28	Joel Lindsay	C	18	2,11 m	90 kg	DE
8	Eduard Rantz	C	18	2,10 m	108 kg	DE

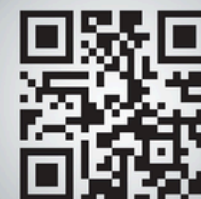
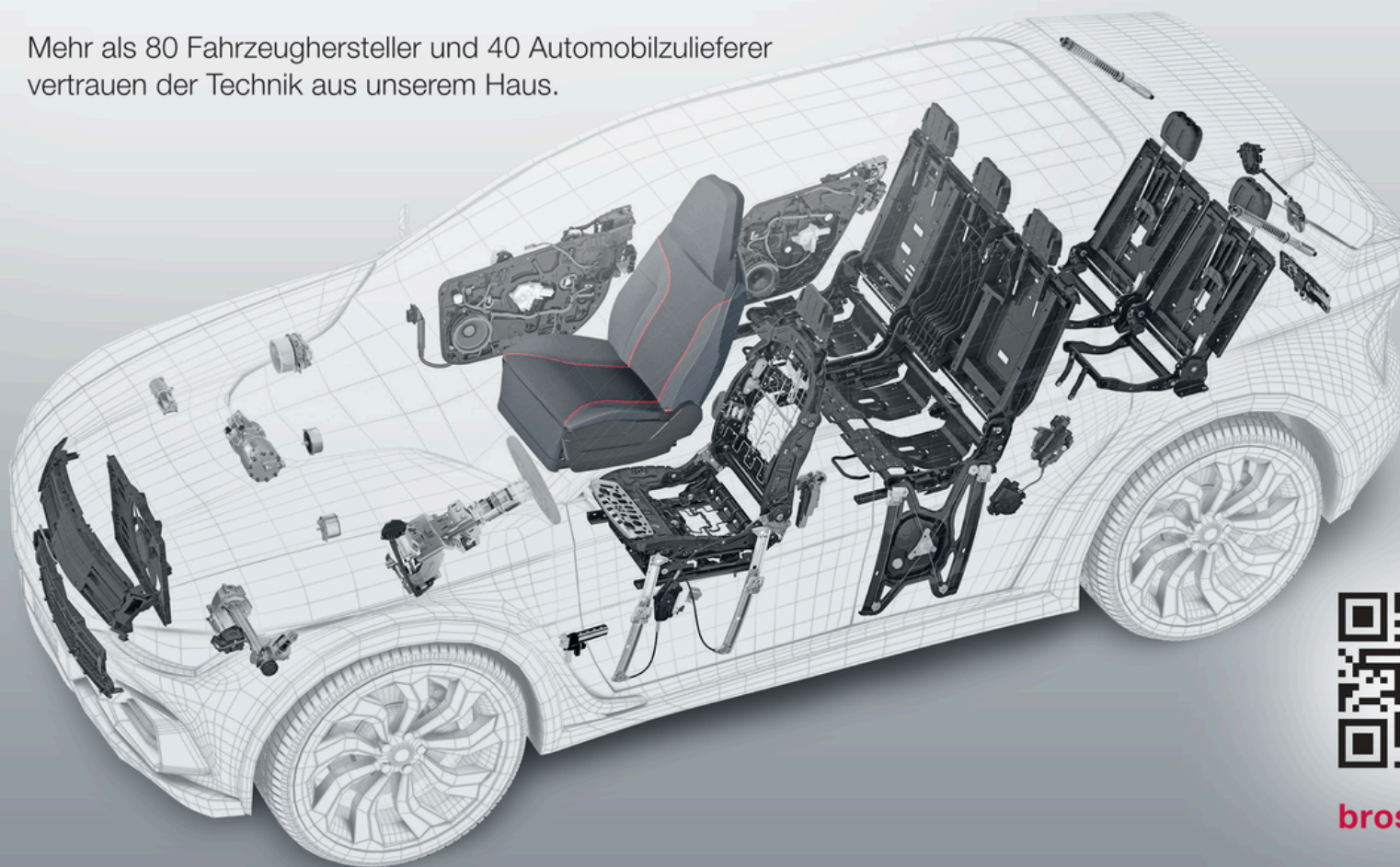
Excellence Inside

Wir entwickeln und produzieren mechatronische Systeme für den Fahrzeugzugang und -innenraum.

Daneben umfasst unser Portfolio elektrische Motoren für den Antriebsstrang, die Lenkung und das Thermalmanagement sowie Antriebe für elektrische Zweiräder.

Für die Nutzer meist unsichtbar, sorgen unsere Produkte für mehr Komfort, Sicherheit und Effizienz.

Mehr als 80 Fahrzeughersteller und 40 Automobilzulieferer vertrauen der Technik aus unserem Haus.



[brose.com](https://www.brose.com)